

17.07.2023 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Jens Haupt,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Gottesdienst heißt mitmachen

Sonntagabend, 18:00 Uhr in einer kleinen Kirche mitten in Kassel. Es waren noch einige Stühle frei beim Evening Prayer. Auf Deutsch heißt das „Abendgebet“. Es heißt Evening Prayer, weil man englisch spricht, singt und betet.

Warum ein Abendgebet in Englisch?

Warum englisch? Zum einen ist Englisch eine Weltsprache, die viele verstehen. Zum anderen es ist die Sprache von Menschen, die damit aufgewachsen sind und die jetzt in Deutschland leben. Die einen genießen es, Kirche in ihrer Muttersprache zu erleben, die anderen hören und sprechen gern in der Sprache, die sie einmal gelernt haben. Allerdings ist der Evening Prayer kein gewöhnlicher Gottesdienst.

Viele bereiten es zusammen vor

Für jedes Mal findet sich eine Gruppe von Freiwilligen, die einen Teil der Vorbereitung übernehmen. Der eine organisiert eine Brass Band zur Begleitung, die andere hat Gedanken zum Bibeltext vorbereitet. Gebete werden selbst geschrieben, Psalmtexte ausgewählt, Lieder ausgesucht. Es ist jedes Mal ein buntes Mosaik, zu dem viele beitragen. Ganz verschiedene Frömmigkeiten, ganz verschiedene Konfessionen kommen da zusammen.

Ökumenische Offenheit wird gelebt

Die Ökumenische Offenheit steht nicht nur draußen dran, sie wird gelebt.- Und das merkt man. Es

gibt auch jedes Mal einen roten Faden. Themen werden verabredet, um die sich die einzelnen Gottesdienstteile drehen können. Der Evening Prayer ist eine ganz eigene Erfahrung, weil viele diesen Gottesdienst vorbereiten. Manchmal spricht einen ein ausgesuchtes Lied besonders an, ein andermal ist es nur eine kleine Zeile eines Gebets, für das der eine oder die andere dankbar ist. Immer wieder ist man gespannt auf das, was in dieser Stunde am Sonntagabend entstehen wird. Denn es gibt niemanden, der alles glättet, der vorher prüft, ob das alles so zusammengeht.

Der Heilige Geist weht, wie er will

Es ist ein entspanntes Zusammentragen von Verschiedenem. Der Heilige Geist darf wehen, wie er will. Und am Ende gibt es immer ein Getränk und kleine Häppchen, die zum Bleiben und zum Kennenlernen einladen. Evening Prayer. Mitmachen und beteiligen ist alles. Und dann Gottes Geist wirken lassen.